

Vorlage Nr.: 10/031		21.09.2000	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	Landrat	16.10.2000	1
Kreistag	Landrat	23.10.2000	4

Vergabe eines Auftrages zur Erarbeitung einer Empfehlung über die wirtschaftliche Informationsverarbeitung im Kreis Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Der Vergabe eines Auftrages zur Erarbeitung einer Empfehlung über die wirtschaftliche Informationsverarbeitung im Kreis Recklinghausen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Vergabeverfahren durchzuführen; die erforderlichen Mittel für 2001 in Höhe von 750.000 DM werden im Kreishaushalt bereitgestellt.

Die federführende Bearbeitung des Beratungsauftrages übernimmt das Haupt- und Personalamt der Kreisverwaltung.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die EDV-Kommission der GKD Recklinghausen hat in ihren Sitzungen vom 29.06.2000 und 24.08.2000 entsprechend einer Empfehlung des Koordinierungsausschusses beschlossen, die **Entscheidung über die künftige Aufgabenstellung der GKD und der TUI – Abteilungen** der beteiligten Verwaltungen auf der Grundlage einer fundierten Untersuchung durch einen externen Berater vorzubereiten. Dabei sollen insbesondere für folgende Einzelfragen Lösungsvorschläge entwickelt werden:

Ämter	Sichtvermerk Amtsleiter	Sichtvermerk Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
10	gez. Schlathöller			gez. Schnipper
16	gez. Krämer	gez. Klöter		
20	gez. Folz			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

- Sind Art und Umfang des derzeitigen **Dienstleistungsangebotes der GKD** wirtschaftlich und welche Empfehlungen werden für die zukünftige Aufgabenentwicklung gegeben?
- Wie sieht die optimale **Aufgabenabgrenzung** zwischen den TUI-Abteilungen der beteiligten Anwender und der GKD aus?
- Welche Auswirkungen ergeben sich bei den beteiligten Anwendern auf deren **Organisationsstruktur, technische Infrastruktur und Personalbedarf**?
- Bieten sich generelle oder partielle **Kooperationen mit anderen Rechenzentren** an?

Nach Auswertung dieser Untersuchungsergebnisse sollen folgende Lösungsvorschläge zur optionalen Vergabe in den Untersuchungsumfang mit einbezogen werden:

- In welcher **Rechtsform** sollte die gemeinsame Datenverarbeitung im Kreis Recklinghausen zukünftig erfolgen und welche Auswirkungen ergeben sich daraus auf Personal, Organisation und Rechnungswesen der GKD?
- Ist nach den gutachterlichen Erkenntnissen aus dem Untersuchungsauftrag die **gemeinsame Informationsverarbeitung** der Städte und des Kreises auch zukünftig **sinnvoll**?

Die **federführende Bearbeitung** des Beratungsauftrages übernimmt das **Haupt- und Personalamt der Kreisverwaltung**, die Auftragsvergabe im Rahmen des Vergabeverfahrens wird durch eine **Lenkungsgruppe begleitet**, die sich gem. Beschluss der EDV-Kommission vom 24.08.00 aus den Mitgliedern des Koordinierungsausschusses, dem Leiter der GKD und einem Vertreter des Personalrates zusammensetzt.

Die Kosten der Untersuchung können nur grob geschätzt werden. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und unter Berücksichtigung der üblichen Tagessätze kann von einem geschätzten Gesamtvolumen von 750.000 DM ausgegangen werden. Die formelle Zusage für die **Mittelbereitstellung** für das Jahr 2001 muss nach den zwingenden Vergabevorschriften **vor der Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung mit Teilnahmewettbewerb gem. § 5 der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) im Amtsblatt der EU** erfolgen.

Die **Finanzierung der Untersuchung** erfolgt durch die Beteiligten gemäß § 4 Abs. 2 der öffentlich rechtlichen Vereinbarung über den Betrieb der GKD Recklinghausen auf der Grundlage des Einwohnerschlüssels. Für den Kreis

ist eine fingierte Einwohnerzahl von 30% der Einwohner aller beteiligten Städte zu berechnen.

Unter Berücksichtigung der zwingenden Vergabevorschriften der VOF ergibt sich folgende **Zeitplanung**:

- Kreistagsbeschluss einschließlich Haushaltsmittel 23.10.2000
- Beteiligung des Personalrates
- Vergabeverfahren (europaweites Ausschreibungsverfahren)
 - Vergabebekanntmachung mit Teilnahmewettbewerb nach § 5 VOF (Veröffentlichungsfrist 37 Kalendertage) 44. KW 2000
 - Erarbeitung der Bewertungskriterien zur Auftragsvergabe durch die Lenkungsgruppe 44. KW bis 49. KW 2000
 - Rücklauf der Bewerbungen bis 11.12.00
 - Auswahl von 5 bis 8 Bewerbern 12.-15.12.00
 - Entscheidung über den Inhalt und Umfang der Leistungsbeschreibung und einer Bewertungsmatrix durch die Lenkungsgruppe 44. KW bis 51. KW 2000
 - Versenden der Leistungsbeschreibungen 52. KW 2000
 - Öffnung der bepreisten Rückläufe und Bewertung der eingegangenen Angebote anhand der Bewertungsmatrix 05. KW 2001
 - Vergabegespräche mit den Bewerbern, Abschluss und Vergabeentscheidung 06. KW 2001
 - Zuschlag und Vertragsabschluss 07. KW 2001
 - Ausführung im Rahmen der vertraglich festgelegten Ausführungsfrist ab 10. KW 2001

Die Stellungnahme des Personalrats der Kreisverwaltung wird nachgereicht.